

Nun geht es also in die zweite Woche. Bevor ich aber wieder loslege, noch ein paar Bemerkungen:

1. Ich werde alle Arbeitsaufträge für die gesamte Woche in diesem Dokument aufschreiben. Auch wenn man heute schon alles lesen kann, habe ich die Arbeit auf 5 Tage aufgeteilt. Natürlich kann man an einem Tag auch gleich zwei Abschnitte (also die Arbeit von zwei Tagen) erledigen. Sinnvoller ist es jedoch immer nur soviel zu machen, wie beim jeweiligen Tag angegeben wird.
2. Die Lösungen zu den einzelnen Abschnitten werde ich erst in einer Woche bekannt geben, genauso wie ich es heute mit den Abschnitten der letzten Woche mache. Ihr könnt also die Aufgaben selbst korrigieren. Unten findet ihr die Lösungen für die Woche vom 20. bis 24. April.
3. Wenn es einzelne Lösungen gibt, die ihr mir gerne schicken wollt, oder auch die Hausaufgabe, damit ich einen Blick darauf werfe, ist das natürlich auch möglich. Ich freue mich immer über Post von euch. ([Franz.Hocheder@willibald-gymnasium.de](mailto:Franz.Hocheder@willibald-gymnasium.de)) Ihr könnt also nach wie vor direkt an mich schreiben. Das ist mir sogar lieber als die Verwendung des Kontaktformulars. Was mir besonders gut dabei gefällt ist, wenn ihr, genauso wie ich bei meinen Antworten auf die Mails, beim Briefeschreiben Englisch benutzt.
4. Zur Kommunikation mit Euch: Es wäre schön, wenn ich von jedem einmal in der Woche eine kurze Rückmeldung bekommen würde, ob alles gut läuft, oder ob es irgendwelche Schwierigkeiten gibt, wie z.B. „ich kann nicht so oft auf der Homepage nachschauen, weil ich nicht so oft ein digitales Medium zur Verfügung habe“, „Ich habe nicht verstanden, warum man in diesem Satz ein -s“ an das Verb anfügen muss,“ „Könnten sie nochmal erklären, worauf man achten muss, wenn man den Plural bildet“ .....
5. Normalerweise unterrichte ich Euch an der Schule in sechs Wochenstunden. Eine davon ist eine Intensivierungsstunde. Diese Stunde übernimmt nun meine Kollegin Christina Heudecker. Sie hat mir geschrieben, dass sie auch jetzt gerne mit Euch etwas machen möchte. Sobald ich von ihr genaueres weiß, teile ich es Euch mit.

Ich wünsche Euch allen und Euren Familien eine erträgliche Woche.

Now let us start:

First, the correction of the exercises of the week from 20<sup>th</sup> to 24<sup>th</sup> April

## Solution for Monday, 20<sup>th</sup> April:

And now the quiz begins: First, you must find the missing words!

a) When you say “Dad” to your father, you use the word “dad” like a name and so the first letter must be a capital (1) letter.

b) The verb “read” has four letters (2).

c) Some people live in small villages and others live in big cities (3).

d) How many letters are in the English word for “Adresse”? There are seven (4) letters.

e) “On Sunday go I to the zoo.” – Question: What’s wrong in this sentence?

Answer: The word order (5) is wrong.

f) On Sundays lots of people usually go to church (6)

Now take the following letters: The second letter from (1) a

The fourth letter from (2) t

The fifth letter from (3) e

The first letter from (4) s

The eighth letter from (5) e

The fourth letter from (6) r

Now find the right word and write the solution to me if you want. Solution: Easter

## Solution for Tuesday, 21<sup>st</sup> April:

Page 156/exercise 7c

1. Sam’s name is Bennett.
2. The Bennetts’ hometown is Plymouth now.
3. Justin’s name is Skinner.
4. The Plymouth kids’ school is Plymstock.
5. Their teacher’s name is Miss Bell.
6. Sam: My friends’ names are Justin and Lucy.
7. Lucy: My best friend’s name is Maya.
8. Maya’s new school is Coombe Dean.

Page 156/exercise 9

1. Don’t touch the picture.
2. Give me the pen, please.
3. Don’t put the rat in the bag.
4. Don’t open the window.
5. Don’t forget your bag.
6. Don’t talk in the library.

## Solutions for Wednesday, 22<sup>nd</sup> April:

1. The name of the zoo is Stockbridge Zoo.
2. Luke Miller is eleven years old.
3. Luke doesn't like wasps.
4. His mum usually wakes him up.
5. He uses binoculars.
6. Rosie is a baby monkey.
7. Luke isn't late for school when King Tut, the lion, roars in the morning.

## Solutions for Thursday, 23<sup>rd</sup> April:

Page 157/exercise 4b)

1. Abby goes for a walk with Skip after school.
2. Maya helps her mum in the kitchen after school.
3. Sam watches TV after school.
4. Lucy has a cup of tea after school.

Page 157/exercise 2

Sam: Tell me about a weekend at the farm.

Lucy: Well, we wake up at 6 o'clock. Then we feed the dogs and the rabbits.

Sam: You and your sister Holly?

Lucy: No, Holly doesn't wake up at 6 o'clock, so she doesn't feed the animals. On the farm we have horses and pigs and cows.

Sam: What about elephants?

Lucy: No, Sam. Don't be silly. We don't have elephants. The farm is in England, not in India.

Sam: OK, so feed the animals – and then?

Lucy: Then Grandma makes breakfast. And after breakfast we go for a walk.

Sam: And Holly too?

Lucy: No, Holly doesn't go with us. She sleeps till twelve o'clock.

## Solution for Friday, 24th April:

1. What does Jeff know?
2. Where do I live?
3. What do Mum and Dad need money for?
4. What do they want to visit without a ticket?
5. Who do we meet on the road?
6. Who meets Tom on the road?
7. What does Tom always wear?
8. Who wears a black cap?

Second the new tasks for the new week:

## Monday, 27<sup>th</sup> April:

Diese Woche beginnt mit einem neuen Grammatikkapitel. Deshalb schreibe ich jetzt auf Deutsch.

Das neue Kapitel heißt: **simple past**. Auf deutsch würde man „Vergangenheit“ sagen. Vielleicht habt ihr im Deutschunterricht auch schon die Begriffe „Imperfekt“ oder „Präteritum“ gehört. Aber egal wie man es bezeichnet, es geht darum, dass man über etwas sprechen will, das in der Vergangenheit stattgefunden hat. In den meisten Sätzen gibt es deutliche Hinweise, ob etwas in der Vergangenheit der Fall war, oder in der Vergangenheit geschehen ist. Schaut Euch einmal den folgenden Satz an:

Vor über einem Monat ging ich das letzte Mal in der Schule.

Na, findet Ihr den deutlichen Hinweis in dem Satz, der uns sagt, dass es hier nicht um die „Gegenwart“ sondern um die „Vergangenheit“ geht? Ich denke, jeder merkt schon bei den ersten vier Wörtern „Vor über einem Monat“ das über etwas Vergangenes berichtet wird. „Vor über einem Monat“ ist eine Zeitangabe (ein Zeitadverb; wir nennen es im Englischunterricht „adverb of time“). Soweit ist alles klar.

Was das Ganze etwas schwieriger macht, merkt ihr an folgendem Satz:

Vor über einem Monat gehe ich das letzte Mal in der Schule.

Der Satz ist immer noch verständlich. Doch es ist ein Fehler passiert. Seht ihr den Fehler?

Richtig! Es ist das Wort „gehe“. „gehe“ passt nicht zu einem Satz in der Vergangenheit. Es muss „ging“ heißen. „gehe“ oder „ging“ ist das Verb des Satzes. Und es ist nun mal so, dass das Verb zu der Zeit im Satz passen muss. Ist der Satz in der Vergangenheit so muss ich „ging“ verwenden.

Beispiele:

Gestern ging ich mit meinem Bruder in den Park.

Meine Tante ging mit mir letztes Jahr ins Kino.

Der Lehrer ging mir vor den Ferien ganz schön auf den Geist.

Ein paar Schlauberger unter Euch (Ihr seid alle Schlauberger und Schlaubergerinnen) fragen sich vielleicht, warum es nötig ist, das Verb in die Vergangenheit zu setzen, wenn doch schon ein Zeitadverb im Satz ist, das uns sagt, wann etwas los ist.

Ganz einfach: Es gibt auch Sätze ohne Zeitadverb. Und auch bei denen will man wissen, ob es um die Vergangenheit oder die Gegenwart geht.

Stellt Euch vor jemand war beim Einkaufen, kommt nach Hause mit vollen Taschen und teilt den anderen mit: „Ich bin beim Einkaufen.“ (Gegenwart)

Lange Rede, kurzer Sinn: Es führt nichts am Erlernen der Vergangenheitsformen der Verben vorbei.

Heute: Lektion 1: Die Formen von “to be”

Simple present (You know that.)	<b>Simple Past</b> (That is new.)
I am happy.	I <u>was</u> happy.
You are happy.	You <u>were</u> happy.
She is happy.	She <u>was</u> happy.
He is happy.	He <u>was</u> happy.
It is happy.	It <u>was</u> happy.
We are happy.	We <u>were</u> happy.
You are happy.	You <u>were</u> happy.
They are happy.	They <u>were</u> happy.

And here is the exercise. Find the right words:

Yesterday (=gestern) Tom and Susan \_\_\_\_\_ at the zoo. Mike \_\_\_\_\_ there too. But where \_\_\_\_\_ Mike's sister, Tracy? \_\_\_\_\_ she at home with her parents? No, she \_\_\_\_\_. She and her friend \_\_\_\_\_ at her friend's place.

Tuesday, 28<sup>th</sup> April

Wo ist meine kurze Hose?	ein Plan	Wann ist das Fußballspiel?	Ich zerbreche oft Flaschen.
eine Insel	ein Kino	ein See	meine Großeltern
meine Eltern	ein Einkaufszentrum	letzten Montag	Es tut mir leid wegen deinem Hund.
Sind Sie beschäftigt?	eine belebte Straße	ein fantastisches Buch	ein Schauspieler
ein aufregendes Spiel	Stell dir vor, wir müssen die Wörter nicht lernen.	Er ist immer noch in der Schule.	eine Kette
Sie ist auch nicht in der Schule.	Hat es Spaß gemacht?	Wessen Füller ist das?	Ich war gestern im Zoo.
Du warst gestern auf Mayas Party.	Er war gestern traurig.	Sie war gestern zu Hause.	Wir waren gestern sehr wütend.
Ihr ward gestern zu beschäftigt.	Sie waren gestern am Strand.	Wir spielen gegen euch.	ein Endspiel

--	--	--	--

I often break bottles.	When is the football match?	a plan	Where are my shorts?
my grandparents	a lake	a cinema	an island
I'm sorry about your dog.	last Monday	a shopping mall/ a mall	my parents
an actor	a fantastic book	a busy street	Are you busy?
a chain	He is still at school.	Guess what, we don't have to learn the words.	an exciting game
I was in the zoo yesterday.	Whose pen is that?	Was it fun?	She isn't at school either.
We were very angry yesterday.	She was at home yesterday.	He was sad yesterday.	You were at Maya's party yesterday.
a final	We play against you.	They were at the beach yesterday.	You were too busy yesterday.



a) Learn the first four lines of word grid 25

Now let us talk a bit about “simple past” again. I hope you remember the three different types of sentences. “I was at the zoo.” Is a positive statement. What are the two other types of sentences?

Yes, negative statements and questions. So let us take the positive statement “I was at the zoo.” and turn it into a negative statement and a question. Do it and then look at the solution.

Negative statement: I wasn't at the zoo.	Question: Was I at the zoo?
--	-----------------------------

Well done, so far. Can you also make a question with the word in bold print as the answer?

Example: I was **in the zoo**. ----- Question: Where was I?

Try the same with this sentence:

**My father and I** were at the zoo last Friday. (Now look at the solution!)

Who was at the zoo last Friday.
---------------------------------

b) The following sentences are in simple present and simple past. Make questions!

Example: **My friend** was at school. - \_\_\_\_\_ Who was at school?

1. **I** am at school.
2. **You** are at school.
3. **The boys** are at school.
4. **The girls** were at school.
5. **I** was at school.
6. **Mays** was at school.
7. **We** were at school.
8. My aunt was **in London**.
9. Lucy's friends were **at home**.
10. **The teachers** are in London.
11. **The teachers** were in London.
12. The teachers were **in London**.

(You can read the solutions for these questions next week. )

## Wednesday, 29<sup>th</sup> April:

- a) Learn the rest of the words on the worksheet 25
- b) Read the text on page 96
- c) Do the following exercise: page 97/exercise 1

## Thursday, 30<sup>th</sup> April:

- a) Repeat words of 24
- b) Here is a bit more about simple past:

“do” and “does” = simple present

“did” = simple past

When you have a negative statement in English with “don’t” or “doesn’t” in it you can put it in simple past.

I **don’t** listen to the teacher now. (simple present)

I **didn’t** listen to the teacher yesterday. (simple past)

She **doesn’t** listen to me now. (simple present)

She **didn’t** listen to me yesterday. (simple past)

When you have a question in English with “do” or “does” in it, you can put it in simple past.

**Do** you hear this now? (simple present)

**Did** you hear this yesterday? (simple past)

Where **do** you have breakfast now? (simple present)

Where **did** you have breakfast yesterday? (simple past)

When **does** Maya do her homework now? (simple present)

When **did** Maya do her homework yesterday? (simple past)

Now, you can put these sentences into “Simple Past”.

Simple present	Simple Past
We don’t know the answer.	
Where do you go?	
Do you see the man?	
They don’t like the new teacher.	
Where does Abby go sailing?	
I don’t learn the new words.	
You don’t touch my dog.	
She doesn’t touch my dog.	
Who does Justin help in the garden?	
Why don’t you show the teacher your book.	